

Schöne kleine Rundtour mit vielen netten Aussichten, ca. 31,6 km

Ich habe hier eine Tour zusammengestellt, bei der man durch größtenteils offene, schöne Landschaften fährt. Waldabschnitte gibt's zwar trotzdem, sind aber recht kurz. Eine gemütliche Runde mit einer feinen, steilen Abfahrt.

Ausgangspunkt ist das Ortsschild Moringen am Ortseingang aus Richtung Northeim kommend.

Nach Moringen reinfahrend die erste gleich links (Saarstraße), dann erneut links in die Wienbergstrasse, dann rechts. In der nächsten Linkskurve geradeaus auf Feldweg. Links taucht das Schwimmbad auf. Nächste links, um kurz vorm Schwimmbad nach rechts abzubiegen. Nächste Strasse rechts und sofort wieder links über eine Brücke (1). Direkt dahinter gleich rechts auf unbefestigten Fußweg. Im kommenden Kreuzungsbereich nach rechts Richtung Tankstelle. Dort über den Zebrastreifen in den Stadtpark. Diesen geradeaus durchqueren. An der Strasse rechts (Am Burggraben) wieder rechts und schräg links gegenüber auf unbefestigten Weg (An der Specke) am Bach entlang. Gerade durch bis Teerstrasse. Oben an der Speckequelle rechts, nächste links und geradeaus (Rechtskurve ignorieren). Den nächsten Feldweg links hoch. (2) Glückwunsch, ihr seid aus Moringen raus!

Jetzt geht's auf Schotter bergauf, immer geradeaus bis über die Bergkuppe. Ein Blick zurück lohnt sich:



Moringen, Northeim, dahinter der Harz. Rechts könnte man bis Göttingen gucken.

und dann geht's genauso geradeaus wieder bergab:



Auf der Abfahrt kann im Sommer das Gras recht hoch sein. Kurze steile Rampe im schmalen Wäldchen abwärts und ihr seid auf einem geschottertem Feldweg.

Diesen fahrt ihr links hoch. Auf Hauptweg bleiben (oben rein optisch Rechtskurve). Ihr fahrt ganz leicht bergan. Nächsten rechten Abzweig ignorieren. An der nächsten Kreuzung nach rechts. (3) Folgender Baum ist dort oben zu sehen:



Es folgt kurz darauf eine kurze schnelle Abfahrt. An deren Ende links, nächste wieder rechts, leicht bergan. Geradeaus auf Hauptweg bleiben bis zu einer Kreuzung. Hier links. Es folgt kurz darauf eine Rechtskurve, anschließend leicht bergan. Nach rund 260 m geht's links ab in einen grasigen Feldweg Richtung Wald.(4) Der Weg mündet in eine Wiese. Meist ist ein Trampelpfad zu erkennen. Auf jeden Fall nach rechts. Rechter Hand lasst Ihr einen Hochsitz links liegen (...hoffentlich führt das jetzt nicht in die Irre...), einfach an der Hecke entlang (die ist an Eurer rechten Seite ☺).... Ihr fahrt automatisch einen kurzen

schmalen Weg zwischen Hecken hindurch um dann auf einer Grasfläche Richtung Strasse/Parkplatz abwärts zu fahren. An der Strasse kurz nach links, dann rechts auf Schotterweg bergan.(5) Es geht Richtung Wäldchen, linken Abzweig ignorieren. Der Weg macht einen Rechtsbogen. An Sonntagen kann es passieren, dass auf dem Segelflugplatz Flugbetrieb herrscht und ein Schild zum Absteigen und Fahnewinken nötig....auf alle Fälle müßt ihr am nächsten Querweg links bergan an der Start- und Landebahn (breite Wiese) entlang Richtung Wald. Am Waldrand rechts. Dann wieder rechts/geradeaus, gleich links bergab und noch zwei mal links Richtung Dorf (Oldenrode). Kurz nachdem der Weg zum Teerweg mutiert, geht's in einer Rechtskurve links/geradeaus ab. Nächste wieder links und leicht bergan. Nächste rechts (6) und weiter gemäßigt berghoch. Ihr fahrt diesen Weg bis er sich deutlich gabelt. Nehmt den besseren Weg nach links und dann die nächste rechts (7) Richtung Wald. Am Wald links und am Waldrand nun leicht bergan. Der Weg wird immer grasiger. Im Sommer kann das Gras recht hoch sein, man kann aber gut fahren. Oben, am 2., „Naturschutzgebiet“-Schild geht's rechts in den Wald (8) und gleich wieder links raus. Ihr müsstet Euch jetzt oberhalb von Fredelsloh befinden mit einer genialen Aussicht auf selbiges (8). Nutzt die Gelegenheit der Aussicht für ein kurzes Päuschen, um Eure Reifen genauer

unter die Lupe zu nehmen. Hier oben gibt's immer mal wieder vorwitzige Dornen die sich öfter gerne und ziemlich aufdringlich die Reifen näher ansehen wollen. Nach eventueller Flickerei geht's jetzt bergab. Richtig! Diesen steilen Hang hinunter(8). Ist nicht so dramatisch – Hintern hinter den Sattel und schön vorsichtig bremsen. Immer auf dem schmalen Pfad bleiben. Unten angekommen geht's kurz nach rechts und dann links abwärts nach Fredelsloh. Hier kommt ihr nun auf die Landstrasse. Ihr müsst links durch fast ganz Fredelsloh durch: Die vierte Strasse rechts, in einer Linkskurve, abbiegen (Am Schafanger) (9). Immer geradeaus aus dem Dorf raus. Den zweiten Weg links ab, kurz vor einer Brücke (10). Rechts liegt ein schmales, nettes Tal mit einem kleinen Bach. Ihr fahrt nun Richtung Wald. Am Waldrand rechts und bergab. Unten dann links. Am nächsten Abzweig links. Ihr kommt jetzt automatisch aus dem Wald raus (am Waldrand rechts). Links müsstet ihr dann die Straße zwischen Lauenberg und Fredelsloh sehen. Es geht Richtung Naturschwimmbad Lauenberg (11). Hier kann man gegen eine freiwillige Spende in einer schön angelegten Anlage chlorfrei baden. Vor dem Schwimmbad geht's rechts direkt am Waldrand entlag. Nach ca. 600 m fahrt ihr links etwas steiler hoch. An der nächsten Kreuzung rechts Richtung Wald. Oben angekommen geht's in den oberen von den zwei rechten Wegen (12). Auf dem Hauptweg bleiben. Irgendwann wird der Weg etwas schlechter. Ihr seid richtig, wenn der Weg mit geschredderten Dachziegeln ausgebessert wurde. Richtung Waldrand macht der Weg eine Linkskurve. Hier rechts auf unscheinbaren Weg fahren:



Dieser Weg verendet! Fahrt aber ruhig und besonnen geradeaus weiter. Eine leichte Fahrspur ist immer zu erkennen. Ihr kommt dann nach ca. 50 m am Waldrand unvermittelt wieder auf einen richtigen Feldweg (13). Den fahrt ihr bis zu einer Rechtskurve, kurz dahinter dann links. Dieser Weg führt langsam Richtung Wald. Jetzt geht's immer am Waldrand entlang (linken und rechten

Abzweig ignorieren). Es lohnt sich immer mal wieder der Blick nach rechts. Man ist sowieso nicht so schnell unterwegs, weils bergan geht, von daher kann man sich häufiger an der offenen, hügeligen Wald- und Wiesenlandschaft erfreuen. Oben macht der Weg eine leichte Rechtskurve.

Es bietet sich ein schlechterer Seitenabzweig an eine Wiese rechts an. Wenn man hier rein fährt hat man nochmal einen schönen Ausblick: (14)



Der Weg
(schätzungsweise 150 m lang) führt ohnehin wieder auf den normalen Waldweg. Auf diesem gelangt man dann zu einer Gabelung mit einer dicken Eiche. Hier rechts/geradeaus und noch eine weitere dicke Eiche passieren. Den nächsten Weg links rein und abwärts fahren. Nächste rechts (kurz auf Asphalt) und dann wieder links. Diesen Weg fährt ihr bis zu einer deutlicheren

Gabelung/Kreuzung. Dort dann rechts. Nächste links. Kurz vor der Strasse links auf breiten Feldweg. Oben rechts Richtung Steinbruch. Nun müsst ihr rechts um den Steinbruch rumfahren: (15) Rechts, links, links, rechts und abwärts. Dann links, um dann die nächste rechts abzubiegen und abwärts zu fahren (nächsten Rechtsabzweig ignorieren). Unten kommt ihr auf Asphalt. Hier fährt ihr schräg links/geradeaus hoch (auf Asphalt). Nächste links rein auf Feldweg (16). Nach einer kurzen Abfahrt hinter einer Rechtskurve links ab und geradeaus bis Asphaltweg. Hier rechts, nächste Kreuzung überqueren und bis relativ kurz vor die Landstrasse fahren. Links in einen guten Feldweg einbiegen und immer geradeaus. Kreuzung überqueren und weiter geradeaus. Es geht kurz hoch zu einer Strasse. Diese überqueren (17) und wieder abwärts auf einen zunehmend grasigen Feldweg. Dieser führt nach Moringen rein. Es geht an einem Spielplatz vorbei immer geradeaus Richtung Ausgangspunkt.